

## Leitfaden der Grundschule (2025-2026)

Dieser Leitfaden soll Ihnen helfen sich in der Grundschule besser zu orientieren. Sollten Sie etwas vermissen, so sind wir Ihnen für Ihre Anregungen dankbar!

### Tagesablauf

1. Stunde Frühaufsicht	von 7:55 Uhr bis 8:40 Uhr
2. - 6. Stunde <b>Klasse 1 und 2</b>	8:45 Uhr bis 13:25 Uhr Freitag: 8:45 Uhr bis 14:15 Uhr
2. - 7. Stunde <b>Klasse 3 und 4</b>	8:45 Uhr bis 14:15 Uhr
Essen	Klasse 1 und 2: 13:25 bis 14:15 Uhr Freitag: 14:15 bis 15:00 Uhr Klasse 3 und 4: 14:15 bis 15:00 Uhr
Spielundbewegungszeit	Klasse 1 und 2: 14:00 bis 15:00 Uhr
Hausaufgabenzeit	Klasse 1 bis 4: 15:00 bis 16:00 Uhr
Freispiel	Klasse 1 bis 4: 16:00 bis 16:40 Uhr

### Gesprächswunsch

Gespräche mit den Lehrkräften finden in der Regel in der **Sprechstunde** und nur nach vereinbartem **Termin** statt. Wir bitten darum, dass alle Gesprächswünsche direkt mit den Lehrkräften vereinbart werden. Die Lehrersprechstunden finden Sie [hier](#).

### Elternabend und Elternsprechtage

Ende September/Anfang Oktober finden die Elternabende in den Klassenräumen der jeweiligen Klasse statt. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum kommenden

Schuljahr und können auch Ihre Fragen loswerden. Außerdem werden in den 1. und 3. Klassen die Elternvertreter gewählt.

Im Januar findet am Ende des Halbjahres der Elternsprechtag statt, bei dem Sie Gelegenheit haben, sich bei den jeweiligen Lehrkräften über den Leistungsstand Ihres Kindes zu informieren.

## **Zeugnisse**

Die Kinder der 1. Klasse erhalten erst am Ende des Schuljahres eine schriftliche Beurteilung (keine Noten). In der 2. Klasse erhalten die Schüler sowohl im 1. als auch im 2. Halbjahr eine schriftliche Beurteilung. Die Schüler der Klassen 3 und 4 erhalten in allen Fächern Noten.

Im Fach Englisch werden keine Arbeiten geschrieben. Dieses Fach ist von der Notengebung ausgenommen, jedoch erhalten die Kinder eine verbale Beurteilung.

Die Zeugnisse für das 1. Halbjahr werden Ende Januar, die Zeugnisse für das 2. Halbjahr Ende Juni ausgeteilt.

## **Spanisch als Fremdsprache (SpaF)**

Schüler mit keinen oder nur geringen Spanischkenntnissen werden für den Erwerb der Landessprache eine Integrationszeit zugestanden. Näheres darüber finden Sie hier.

In den ersten zwei Jahren dieser Sprachimmersion muss die Schülerschaft verpflichtend vier Stunden pro Woche an der AIP-Akademie absolvieren. Die Lehrkräfte holen die Schüler von der Schule ab und bringen sie anschließend wieder zurück.

## **Sportunterricht**

Für den Sportunterricht brauchen die Kinder besondere Kleidung:

- T-Shirt der DSV
- Sporthose oder Gymnastikhose der DSV
- Turnschuhe

Im Sportunterricht muss die Sportkleidung der Schule getragen werden (eine andere schwarze Turnhose ist aber auch möglich). Kleidung und Schuhe werden vor und nach dem Unterricht gewechselt.

Kinder, die wiederholt ihr Sportzeug vergessen, sind an diesem Tag vom Sportunterricht ausgeschlossen.

## Material / Schultaschen

**Wichtiger Hinweis:** Beschriften Sie bitte das gesamte Schulmaterial (Taschen, Hefte, Bücher, Scheren...) sowie alle Kleidungsstücke (Sportkleidung, Sportschuhe, Jacken...) deutlich sichtbar mit dem Namen Ihres Kindes.

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig das Material mit ihren Kindern.

Die Schüler können ihre Schulsachen in der Regel im Klassenraum lassen, so dass sie wirklich nur die wichtigsten Materialien mit nach Hause nehmen müssen und Schultasche und Rücken entlastet werden.

## Hausaufgaben

Schüler, die an der Hausaufgaben- und Betreuungszeit in der Schule teilnehmen, gehen „hausaufgabenfrei“ nach Hause, es sei denn, der Monitor vermerkt in der Agenda etwas anderes.

An den Tagen, an denen ihr Kind nicht an der Hausaufgabenzeit teilnimmt, gelten folgende Richtwerte zur Bearbeitung der Hausaufgaben:

Kl.1: 30 Minuten

Kl.2: 30 Minuten

Kl.3: 45 Minuten

Kl.4: 60 Minuten

Falls Ihr Kind mehr Zeit braucht, vermerken Sie dies bitte in der Agenda und sprechen Sie auch die Lehrkraft an.

Montags gibt es keine Hausaufgaben, da es am Nachmittag AGs gibt. (Ausnahme: Nacharbeit von versäumtem Unterrichtsstoff, oder wenn die Lehrkraft dies in der Agenda vermerkt.)

## Erkrankungen

Wenn ein Kind erkrankt ist und daher die Schule nicht besuchen kann, müssen Sie die Schule möglichst sofort benachrichtigen. Dies erfolgt bitte morgens über die Plattform Phidias. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass ansteckende Krankheiten unverzüglich gemeldet werden müssen. Hierzu zählt auch der immer wieder auftretende Befall von Kopfläusen.

## Beurlaubungen

In der Grundschule gelten die gleichen Regeln wie im Gymnasium: Ein Schüler kann nur aus wichtigen Gründen vom Schulbesuch beurlaubt werden. Die Beurlaubung soll rechtzeitig mit dem dafür vorgesehenen Formular schriftlich beantragt werden. Bis zu zwei Tagen kann der Klassenlehrer beurlauben, bei mehreren Fehltagen muss die Genehmigung der Grundschulleitung eingeholt werden.

Unmittelbar vor oder im Anschluss an die Ferien darf ein Schüler nur in dringenden Ausnahmefällen von der Schulleitung beurlaubt werden. Genaueres finden Sie [hier](#).

## **Verlässliche Grundschule**

Die verlässliche Betreuungszeit für alle Grundschulkinder umfasst sowohl den gesamten Vormittag von 7.55 Uhr bis 13.25 Uhr bzw. 14.15 Uhr als auch den Nachmittag bis 17.00 Uhr. Die Kinder können also außerhalb des Unterrichts und im Anschluss an die AGs unter Aufsicht an der Schule verbleiben.

Der Aufenthalt Ihres Kindes ist ausschließlich in den beaufsichtigten Bereichen gestattet.

## **Nachmittagsangebot**

Im Anhang finden Sie den Link mit den Erläuterungen zum Nachmittagsprogramm sowie zu den verschiedenen Montagworkshops, die in der Grundschule stattfinden ([Link](#)).

## **Übergänge gestalten**

Ein erfolgreicher Übergang vom Kindergarten in die Grundschule und von der Grundschule ins Gymnasium ist wichtig für die Entwicklung des einzelnen Schülers. Um diese Übergänge möglichst fließend zu gestalten, kooperieren wir als Bindeglied mit beiden Abteilungen.

So führen Grundschullehrkräfte z.B. den Spanischunterricht in der Vorschule durch, damit die Vorschüler/innen die Einschulung als selbstverständlichen Wechsel in ein schon bekanntes Umfeld mit vertrauten Bezugspersonen erleben.

Der Übergang in die Sekundarstufe wird durch ein Kooperations-team durch zahlreiche Maßnahmen, wie z.B. Übergabekonferenzen, Hospitationen und Informations-elternabenden gestaltet.

## **Frühstück**

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein ausgewogenes und gesundes Frühstück mit, da eine gesunde und regelmäßige Ernährung die Konzentration fördert. Deshalb frühstücken wir in der Regel vor oder nach der 1. großen Pause gemeinsam im Klassenraum. Das hat auch den Vorteil, dass die Kinder ihr Frühstück in Ruhe und bewusst genießen können, Zeit zum Plaudern haben und die Hofpause ausschließlich zum Spielen nutzen können.

## Comedor

Die angemeldeten Kinder essen jeden Tag gemeinsam im Comedor. Das Essen findet unter der Beaufsichtigung von erfahrenem Personal und Praktikanten der Grundschule statt. Ein wesentliches Anliegen ist es auch, gemeinsam erarbeitete Tisch- und Essregeln umzusetzen.

Die Schüler/innen der 1./2. Klassen essen vom Montag bis Donnerstag von 13.25 Uhr bis 14.15 Uhr und am Freitag zusammen mit den 3./4.Klassen von 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr.

Die Schüler der 3. Klassen, die kein Religion haben, werden am Donnerstag um 13:25 Uhr essen. Der Speiseplan wird jeweils für einen Monat im Voraus bekannt gegeben.

[\(Link\)](#)

## Geburtstag

Wir feiern den Geburtstag der Kinder gemeinsam.

## Regeln

Um das Zusammenleben auf dem Schulgelände und in den Klassen harmonisch zu gestalten, ist es wichtig, dass alle Beteiligten Regeln einhalten. Auf Regelverstöße folgen angemessene Konsequenzen. Die allgemeinen Regelungen unserer Schule sind in der Hausordnung niedergeschrieben.

Für die Grundschule gibt es darüber hinaus eine gemeinsam entwickelte „Wohlfühlordnung“. [\(Link\)](#)

## Zutritts- und Abholregelung

1. Bitte achten Sie darauf, Ihr Kind pünktlich zur Schule zu bringen und pünktlich zu den angegebenen und vereinbarten Abholzeiten abzuholen.
2. Die Kinder betreten das Schulgelände alleine.
3. Frühaufsicht ist ab 7:55 Uhr möglich und erfolgt über den Haupteingang. Das Tor wird um 8.05 Uhr geschlossen.
4. Bei wiederholtem Zuspätkommen und -abholen behalten wir uns vor, Sie schriftlich an diese Vereinbarung zu erinnern. (Vermerk: Schülerakte)

## Abholzeiten

**13.25 Uhr:** Schüler der 1./2. Klassen und donnerstags die Kinder, der 3.Klassen, die kein Religion haben. Die Schüler werden von den Lehrkräften zum Ausgang der Calle Jaime Roig Tüe Süd gebracht (kein Zutritt der Eltern).

**14.15 Uhr:** Die Schüler der 3./4.Klassen (freitags auch der 1./2.Klassen) werden von den Lehrkräften zum Ausgang der Calle Jaime Roig Tüe Süd gebracht (kein Zutritt der Eltern).

**16.45 Uhr – 16.55 Uhr:** Die Eltern holen die Schüler am Ausgang Calle Álvaro de Bazán ab.

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, dass Sie die von Ihnen angegebenen Abholzeiten verbindlich einhalten.

Die Schüler mit einem **grünen Ausweis** haben die Möglichkeit, **direkt** nach dem Essen das **Schulgebäude selbstständig zu verlassen**. Ein unbeaufsichtigter Aufenthalt auf dem Schulgelände ist mit dem grünen Ausweis jedoch nicht möglich.

## Ausweissystem

**Grüne Ausweise** – Kinder dürfen allein nach Hause gehen (zu den Abholzeiten und direkt nach dem Essen). Die Eltern müssen es in Phidias eintragen. Schüler sollen die Ausweise sichtbar beim Rausgehen tragen. Kinder müssen das Schulgelände verlassen und dürfen keine Freizeit oder Wartezeit auf dem Hof verbringen.

Das Formular für den grünen Ausweis finden Sie bei Phidias. ([Link](#))

**Rote Ausweise** – Kinder werden abgeholt. Die Person, die das Kind abholt, muss den roten Ausweis dabei haben.

## Agenda

- Informationsmittel zwischen Eltern und Lehrer/innen
- Einträge der Lehrer in die Agenda bitte immer unterschreiben, damit wir sicher sein können, dass Sie die Nachricht gelesen haben.
- Falls Sie der Lehrkraft eine Mitteilung geschrieben haben, informieren Sie bitte ihr Kind, dass es der Lehrkraft die Agenda zeigen muss.
- Informationen der Schule werden über Phidias geschickt.

## Nachmittagsangebot nach der Schule

Die Schülerinnen und Schüler können sich nach dem Unterricht für weitere Aktivitäten anmelden. Das Programm ist auf [hier](#) zu finden.

## Soziales Lernen

In der Grundschule der Deutschen Schule Valencia legen wir großen Wert auf das soziale Lernen und die Stärkung der Gemeinschaft. Unser Ziel ist es, die Kinder nicht nur fachlich, sondern auch in ihrer Persönlichkeit, ihrem Einfühlungsvermögen und ihrem verantwortungsvollen Miteinander zu fördern.

Ein fester Bestandteil unseres Schulalltags ist der wöchentliche Klassenrat, in dem die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Anliegen respektvoll zu formulieren,

gemeinsam Lösungen zu finden und Verantwortung für das Klassenklima zu übernehmen.

Auch im Morgenkreis schaffen wir täglich Raum für Austausch, Zuhören und gemeinsames Reflektieren. So beginnen die Kinder den Tag in einer offenen, vertrauensvollen Atmosphäre.

Darüber hinaus werden regelmäßig Projekte zum sozialen Lernen von zwei spezialisierten Fachkräften der Schule durchgeführt, in denen Themen wie Freundschaft, Konfliktlösung, Selbstvertrauen und Empathie besprochen werden. Ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Konzepts ist zudem das Nachmittagskonzept, das vielfältige Gelegenheiten zum sozialen Lernen außerhalb des Unterrichts bietet. In kleinen Gruppen und beim gemeinsamen Spielen und Arbeiten lernen die Kinder, Rücksicht zu nehmen, Verantwortung zu übernehmen und Teamgeist zu entwickeln.

So schaffen wir in der Grundschule der Deutschen Schule Valencia eine Lernumgebung, in der sich jedes Kind gesehen, wertgeschätzt und gestärkt fühlt – als Teil einer lebendigen Gemeinschaft.

## Methoden

An der Deutschen Schule Valencia steht der aktive, entdeckende und ganzheitliche Unterricht im Mittelpunkt. Unser Ziel ist es, die Kinder zu neugierigem, selbstständigem und verantwortungsbewusstem Lernen zu führen.

Wir nutzen vielfältige Methoden, die den unterschiedlichen Lernwegen und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht werden. Dazu gehören kooperative Lernformen, Projektarbeit, fächerübergreifendes Lernen, individuelle Förderangebote sowie der Einsatz digitaler Medien.

Durch offene Unterrichtsformen wie Werkstattarbeit, Stationenlernen oder Wochenplanarbeit übernehmen die Kinder zunehmend Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess. Sie lernen, ihre Stärken zu erkennen, selbstständig zu arbeiten und im Team erfolgreich zu sein.

Diese Methoden fördern nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern auch soziale und emotionale Fähigkeiten wie Teamgeist, Kreativität, Kommunikationsfähigkeit und Durchhaltevermögen – wichtige Grundlagen für ein erfolgreiches Lernen und Leben. So entsteht ein Unterricht, der motiviert, Freude am Lernen weckt und die Kinder auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet.